Liebe Eltern,

Sie haben in der Regenbogen- oder Engelchen-Anlage des Münchner Waldfriedhofs eine Grabstelle für Ihr Sternenkind. Uns ist bewusst, wie wichtig es für viele Eltern ist, diesen Ort persönlich mitzugestalten.

Im Oktober/November haben Mitarbeiter des Friedhofs einen Teil der Dekoration an diesen Anlagen entfernt, um die jährliche Nachbepflanzung zu ermöglichen. Einige von Ihnen waren über dieses Vorgehen nicht ausreichend informiert, was bei manchen zu Ärger und Aufruhr geführt hat. Dies bedauern wir sehr. In zahlreichen Gesprächen wurde deutlich, wie wichtig eine transparente und ausführliche Kommunikation ist. Wir möchten Sie deshalb mit diesem Schreiben über das weitere Vorgehen in diesen Grabanlagen informieren und vor allem auch um Ihre Mithilfe bitten.

In Kooperation mit Münchner Sternenkindorganisationen möchten wir einen neuen Weg des Miteinanders etablieren, der sowohl Raum für persönliche Erinnerungszeichen als auch ein harmonisches Gesamtbild der Gemeinschaftsanlagen bietet: die städtische Bepflanzung sorgt dafür, dass alle Grabstellen gleichwertig gepflegt sind und die Anlagen ein ansprechender und ruhiger Ort für alle betroffenen Familien sind.
In den vergangenen Jahren hat sich zunehmend zusätzliche eigene Bepflanzung sowie umfangreiche Dekoration angesammelt, was den Gärtnern die Pflege und die einheitliche Gestaltung deutlich erschwert.

Um einen guten und nachhaltigen Kompromiss zu erreichen, haben wir uns auf folgende Regeln geeinigt. Wir bitten Sie dringend diese einzuhalten und die Gestaltung Ihrer Grabstelle ggf. entsprechend anzupassen:

An jeder Grabstelle ist folgende persönliche Gestaltung weiterhin möglich:

- ein größerer Stein oder Holzaufsteller mit dem Namen des Kindes
- kleine persönliche Dekorationen im 10-cm-Bereich vom Rand ins Beet
- ein Windrad

Bitte verzichten Sie im Sinne aller auf:

- Zäune oder Einfassungen
- Pflanzkästen und eigene Bepflanzungen
- Kieselsteine
- LED-Lichter, Solarlampen und weitere elektronische Beleuchtung
- Luftballons
- Kuscheltiere und stark witterungsanfällige Gegenstände

Zum Verständnis: der Waldfriedhof ist ein sehr naturnaher Friedhof und das bedeutet, dass dort auch Füchse, Dachse, Wildschweine, Gänse, etc. heimisch sind. Besonders erstgenannte verschleppen auch oft Dekoration oder Grabkerzen. Besonders LED-Lichter können zu einer Vergiftung von Tieren und Umwelt führen. Auch ersticken Tiere immer wieder an Resten von Luftballons oder Teilen von Stofftieren.

Um die jährliche Nachbepflanzung zu ermöglichen, bitten wir Sie:

- Bis jeweils **Mitte Oktober** alle Dekoration im 10-cm-Bereich zu entfernen (außer Namensstein, Windrad, Licht)
- Nach diesem Zeitpunkt werden die städtischen Mitarbeiter die übrigen Dekorationsarktikel entfernen, um die Bepflanzung zu ermöglichen.
- **Ab dem 30. Oktober** können Sie die persönlichen Gegenstände gerne wieder ans Grab zurückbringen.
- Wir informieren zusätzlich über Aufsteller vor Ort und unsere Social-Media-Kanäle.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Wir möchten, dass diese Anlagen für alle Eltern gute Orte der Erinnerung sein können und tun dafür unser Bestes.
Restliche Dekoration und Erinnerungsstücke, die im Rahmen der diesjährigen Neubepflanzung entfernt worden sind, können bis Ende März 2026 in der Verwaltung abgeholt werden.

Wenn Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte per Mail an:
waldfriedhof@muenchen.de

Mit herzlichen Grüßen

Monika Schnieringer, Verwaltung Waldfriedhof – Neuer Teil
Astrid Gosch-Hagenkord, Münchner Sternenkind Netzwerk
Daniela Nuber-Fischer, Sternenkindersprechstunde im Haus der Familie
Armin Arnold, Sternenkindfamilie.de

In Kooperation mit

Münchner Sternenkind Netzwerk
Information | Akuthilfe | Beratung

Haus der Familie
Kath. Familienbildungsstätte

Sternenkind familie